

---

**3916/AB XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 05.02.2010**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Gesundheit

## **Anfragebeantwortung**



**Alois Stöger diplômé**  
Bundesminister

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag<sup>a</sup>. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

Wien, am 3. Februar 2010

GZ: BMG-11001/0401-I/5/2009

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 4047/J der Abgeordneten Dr. Spadiut, Gerald Grosz, Kolleginnen und Kollegen** nach den mir gemeldeten Daten aus dem Bezirk Bruck an der Mur wie folgt:

**Frage 1:**

Diverse Nattern: 55 Stück

Diverse Boas: 13 Stück

Diverse Pythons: 22 Stück

Diverse Otter: 4 Stück

Diverse Echsen: 20 Stück  
Diverse Schildkröten: 25 Stück  
Diverse Chamäleon: 9 Stück  
Diverse Geckos: 9 Stück  
Diverse Leguane: 4 Stück  
Grünzügelpapagei: 2 Stück  
Gelbbrustara: 1 Stück  
Kaiserskorpion: 1 Stück

**Frage 2:**

Beim Kauf der Tiere in Tierhandlungen wird den Kunden erklärt, dass sie den Kauf bei der zuständigen Verwaltungsbehörde zu melden haben.

**Frage 3:**

Meldungen werden im Veterinärreferat der Bezirkshauptmannschaft entgegengenommen.

**Frage 4:**

Nach einer Sammelmeldung vom 27.04.2005 durch den Mürztaler Reptilienclub erfolgen die Meldungen laufend.

**Frage 5:**

Die Meldungen werden im Akt 18.3 T 5/R 1 eingetragen und evident gehalten. Die Tierhalter teilen den Verkauf oder Tod des Tieres via Telefonat, Fax oder Mail dem Veterinärreferat mit.

**Frage 6:**

Eine Schätzung ist nicht möglich.

**Frage 7:**

Bis dato wurde noch keine Geldstrafe wegen Nichtmeldung verhängt.

**Frage 8:**

8 Tierschutzkontrollen sind bis dato erfolgt.